

SOMATIC EGO-STATE THERAPY (SEST™)

Advanced 1 & 2

Maggie Phillips, Ph.D. (USA)

Die Ego-State Therapie ist eine innovative Methode zur Behandlung komplexer posttraumatischer und dissoziativer Störungen, die jedoch auch bei vielen anderen klinischen Problemen wie zum Beispiel Angststörungen, Depressionen, Panik, chronischem Schmerz und Autoimmunerkrankungen von grossem Nutzen sein kann. Von Dr. John Watkins und seiner Frau Helen Watkins entwickelt, hat sie sich als wirkungsvolle Methode erwiesen, aus Traumen entstandene innere Konflikte zu lösen, die zu etlichen der Probleme beitragen, mit denen Klienten in die klinische Praxis kommen. Dazu zählen die Persönlichkeitsfragmentierung bzw. –spaltung, die ein Hindernis für viele therapeutische Interventionen, einschliesslich des Somatic Experiencing®, darstellen kann.

Themen des SEST Advanced Kurses sind unter anderem:

- Die neurowissenschaftlichen Grundlagen der Ego-State Therapie;
- Besondere Aspekte der therapeutischen Beziehung: Übertragung und Gegenübertragung, Brüche und ihre Reparatur, Neu-Inszenierung und Triggering;
- Möglichkeiten der Symptomlinderung bei Schwierigkeiten, die den Klienten daran hindern, sich erfolgreich auf die EST einzulassen, wie Flashbacks, Hyperaktivierung, Schlafstörungen, übermäßige Müdigkeit, schwere Depressionen und Schmerzen;
- Neue und kreative Methoden, um Zugang zu verborgenen wie auch zu bewussten Anteilen zu erhalten;
- Strategien, um in komplexen Konflikten zu vermitteln und die innere Zusammenarbeit der beteiligten Ego-States entwickeln und stärken zu helfen;
- Techniken, um böswillige und zerstörerische Ich-Anteile zu erkennen, mit ihnen umzugehen, Arbeitsbündnisse mit ihnen einzugehen und sie zu transformieren;
- Über die grundlegenden Methoden hinausgehende Wege, den Klienten mithilfe von konfliktfreien Kernanteilen bzw. –phänomenen zu stärken;

- Das Auffinden von und Arbeiten mit böswilligen, zerstörerischen, komplex dissoziativen und schambeladenen Anteilen;
- Interventionen, die sich an "spezialisierte" Ego-States wenden, wie z.B. an den "Krankheits-Zustand", den "Torwächter" oder "Mauernden Ich-Anteil", den „Inneren Beobachter“, „Todessehnsuchts-Zustand“ und den „Wahre-Essenz-Anteil“;
- Strategien zur Integration der SEST mit Somatic Experiencing® , Hypnose, EMDR, IFS und anderen Therapiemodellen;
- Wirksame Werkzeuge für die Arbeit mit „hartnäckigen“ Symptomen wie z.B. atypische Angststörungen und Depressionen und chronische emotionale und körperliche Schmerzsyndrome.

Weiters werden wir Wege erkunden, wie Entwicklungs- und Bindungsdefizite ausgeglichen und kognitive Verzerrungen und hinderliche Überzeugungen geprüft, neu betrachtet und verändert werden können, und uns mit der Diagnose und Behandlung von dissoziativen Symptomen und dissoziativen Störungen beschäftigen, die für den Therapeuten eine grosse Herausforderung darstellen können.

Im Kurs werden sich vielfältige Gelegenheiten zu praktischen Erfahrungen, Live-Demos und klinischen Fallbesprechungen bieten.

Wir empfehlen den TeilnehmerInnen am SEST™ Advanced Kurs den Abschluss des Somatic Experiencing® Intermediate Level. SEP'ler (Somatic Experiencing Practitioners) können sich gemäss der SETI (Somatic Experiencing Training Institute)- Regularien die Kursstunden auf ihr Post-Advanced SE- (Somatic Experiencing®) Zertifikat anrechnen lassen.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Beginning Level 1 & 2 des SEST™ - Trainings (6 Tage) bei Maggie oder anderer EST-Kurse, die von von ESTI anerkannten Lehrenden geleitet wurden. (ESTI = Ego State Therapy International).

Alternativ kann die Teilnahmevoraussetzung über den Abschluss an einem speziellen SEST™ - Workshop und das Ablegen einer müdlichen Prüfung erfüllt werden.